Kaufmännischer Verband Luzern

mehr news. für mich.

04 / Dezember 2018

03 *Editorial*
Stabilisierung der AHV (AHV21) – Kuhhandel oder Geniestreich?

05 *Neue Aula im Schulzentrum Landenberg.*

08 *Berufsfachschule*
Reformen im Detailhandel und im KV.

kaufmännischer verband
mehr wirtschaft. für mich.

HF LUZERN
Machen Sie mit uns Karriere
Die Höhere Fachschule für Wirtschaft, Marketing und Wirtschaftsinformatik
www.hfluzern.ch
KV Luzern
Berufsakademie

Editorial

Stabilisierung der AHV (AHV21) – Kuhhandel oder Geniestreich?

Die einen nennen es Kuhhandel, andere stören sich an der Verletzung der «Einheit der Materie». Die Rede ist von der Verknüpfung der Altersvorsorge mit der Steuerreform 17. Man kann diese Kombination aber auch als notwendigen Kompromiss sehen, um zwei wichtige Dossiers einer dringend notwendigen Lösung zuzuführen.

Die 1948 eingeführte AHV wurde während der ersten 50 Jahre ihres Bestehens 10 Mal, also durchschnittlich alle 5 Jahre, revidiert. Solche Revisionen sind notwendig, um dem demografischen Wandel Rechnung zu tragen. In den letzten 20 Jahren scheiterten jedoch sämtliche Reformversuche an der Urne, letztmals im Herbst 2017, obwohl eine Anpassung an die heute herrschenden demografischen Verhältnisse vonnöten wäre.

Die Unternehmenssteuerreform III, die das Volk ebenfalls im Herbst 2017 ablehnte, wurde überarbeitet und heisst nun Steuervorlage 17. Mit ihr sollen die Steuerprivilegien ausländischer Holdinggesellschaften neu geregelt werden. Auch sie entspricht einer Notwendigkeit, denn diese Privilegien werden von der EU und weiteren ausländischen Partnern nicht mehr länger geduldet und die Schweiz riskiert, auf sogenannte schwarze Listen gesetzt zu werden, was mit erheblichen Wettbewerbsnachteilen für unsere Wirtschaft verbunden wäre.

Auch wenn die Vorlage nicht sämtliche Probleme der Altersvorsorge löst, gewinnt man in dieser wichtigen Sache Zeit und kann so die ungerechte Umverteilung von Jung zu Alt zumindest bremsen. Auch die Perspektive bezüglich mittelfristiger Finanzierung verbessert sich deutlich.

Beat Schürmann, Geschäftsleiter Kaufmännischer Verband Luzern

Fazit: Wie so oft ist es auch bei dieser Vorlage ein Geben und Nehmen. Die Schweizer Politik lebt von solchen Kompromissen.

JA zur Verknüpfung der AHV 21 mit der Steuerreform 17.

Beat Schürmann
Geschäftsleiter
Kaufmännischer Verband Luzern

Sie suchen Ihre Traumstelle oder wollen sich beruflich weiterentwickeln: Dank der Laufbahn- und Karriereberatung des Kaufmännischen Verbandes erreichen Sie Ihr Ziel.

„Mein Lebenslauf ist so einzigartig wie ich."

Christina, 26, schätzt das Interviewtraining.

Unser Beratungsteam deckt folgende Themen ab:

- ✓ **NEU: Portrait-Fotoshooting**
- ✓ *Check Bewerbungsunterlagen*
- ✓ *Bewerbungsschreiben*
- ✓ *Check Arbeitszeugnis*
- ✓ *Interviewtraining*
- ✓ *Laufbahncoaching (Standortbestimmung, Zieldefinition)*
- ✓ *Weiterbildungscoaching*
- ✓ *Unterstützung bei der Stellensuche*
- ✓ *Lohnberatung*
- ✓ *und andere Themen im Bewerbungsprozess*

kfmv-luzern.ch/laufbahnkarriere

Ihre persönliche Laufbahn- und Karriereberatung

Nehmen Sie mit unserer Beraterin **Muriel Mellier** Kontakt auf!

+41 41 210 20 44

muriel.mellier@kfmv-luzern.ch

Neue Aula im Schulzentrum Landenberg.

Während der Sommerferien entstand im Schulzentrum eine neue Aula. Ausgangspunkt für die umfassende Renovation war das Bedürfnis der Schulen nach verbesserter Unterrichtstechnik. Vor allem die Akustik und die Projektionsmöglichkeiten entsprachen nicht mehr den Erwartungen. Eine intensive Auseinandersetzung mit der Problemstellung zeigte dann aber schnell, dass der Handlungsbedarf weit grösser war. Der Raum war von der Quadratur her sehr ungünstig und wurde als «Schlauch» empfunden. Zudem war das Glasdach bezüglich Beleuchtung bzw. Verdunkelung und Projektion suboptimal und der Raum erwärmte sich im Sommer stark. Auch die zahlreichen Nischen beeinträchtigten das Wohlbefinden.

Rasch war klar, dass man, wollte man eine echte Verbesserung erzielen, die Aula neu bauen musste. Was folgte, waren Grundrissanpassungen, Neukonzeptionen der Heizung, Lüftung und Beleuchtung sowie der Ersatz der Unterrichtstechnik, die den Ausgangspunkt der Renovation bildete.

Entstanden sind zwei Räume, die von Lehrpersonen und Lernenden gleichermassen geschätzt werden. Sie überzeugen mit sanftem Licht und angenehmer Akustik, auch das Raumgefühl erzeugt ein Wohlbefinden. Dass die audiovisuellen Anlagen nun auf der Höhe der Zeit sind, ergibt sich selbstredend.

Die Planung und Realisation erfolgte in Kooperation mit Architektur Zimmermann.

Aula Landenberg

Lorenz Zimmermann, Architekt, mit Beat Schürmann

Werden Sie jetzt Mitglied der Fachgruppe wbp!

Und sichern Sie sich folgende Leistungen:

Kompetente On- und Offline-Beratung
für die betriebliche Ausbildung im kaufmännischen Bereich.

Wichtige Neuigkeiten und wertvolle Informationen aus der Welt der Berufsbildung
ganz unkompliziert auf dem Mailweg.

Praktische Supporttools
wie z.B. Funktionsbeschreibungen für Berufs- und Praxisbildner/innen, Anstellungsbedingungen, Selektionsprozess und Lehrstellenvergabe, Formulierungen für Arbeitszeugnisse, Umgang mit neuen Medien in der Ausbildung von Lernenden, Lernende aus anderen Kulturen fördern usw. – dieser Bereich wird laufend ausgebaut.

Kostenlose Teilnahme
an den wbp-Abendveranstaltungen.

Erhebliche Vergünstigungen
auf Seminare und wbp-Tagungen.

Vorzugspreise
auf Publikationen aus dem Themengebiet.

Die Fachgruppe für Berufs- und Praxisbildner/innen – über 400 Mitglieder sind schon dabei!

Weitere Infos unter
kfmv.ch/wbp

Wir freuen uns auf Sie!

Wir Berufs- und Praxisbildner/innen

wbp

kaufmännischer verband

Zentralschweizer Bildungsmesse

Der Kaufmännische Beruf im Wandel.

Erneut präsentierte sich die gesamte KV-Familie an der ZEBI. Während an Werktagen vorwiegend Schulklassen die ZEBI besuchten und somit die Berufsfachschule im Vordergrund stand, interessierten sich die Besucher am Wochenende ebenso für die Berufsakademie und den Verband.

Der stetige Wandel, in dem sich der kaufmännische Beruf seit seiner Erfindung vor 150 Jahren befindet, wurde durch die 100-jährige Adler-Schreibmaschine und die handschriftlich geführten Kontobücher anschaulich dargestellt. Ein Besuchermagnet war der grosse elektronische Fotokasten, vor dem man sich - in historische Gewänder gekleidet - fotografieren lassen konnte. Die Bilder erfreuten sich grosser Beliebtheit.

In einer Art Übungsfirma konnten sich die jugendlichen Besucher gegenseitig in einem Tastaturschreibtest messen. Die Betreuung des Standes durch Lernende der KV Luzern Berufsfachschule erwies sich als Erfolgsfaktor. So konnten die Sekundarschüler ihre Fragen fast gleichaltrigen Jugendlichen stellen, wodurch ein niederschwelliges, gut nachgefragtes Angebot entstand. Im Hintergrund waren stets Lehrpersonen und KV-Mitarbeitende zur Stelle, die bei kniffligen Fragen weiterhelfen konnten. Mit der Teilnahme an der ZEBI leistet der Kaufmännische Verband einen wichtigen Beitrag an den Berufswahlprozess der Jugendlichen.

Reformen im Detailhandel und im KV.

Die zwei beliebtesten Lehren stellen sich den Anforderungen der Branchen

Die kaufmännische Lehre und die Detailhandelsausbildung werden auf 2022 komplett reformiert. Die beiden Lehren stellen sich jedoch bereits heute den Anforderungen der Branchen, was die digitale oder die sprachliche Entwicklung der Lernenden anbelangt. Innovationen wie «bring your own device» oder «bilingualer Unterricht» fliessen laufend in die Unterrichtsentwicklung ein. Was das Unterrichten der Lernenden in Zukunft am meisten fordern wird, ist die konsequente Handlungskompetenzorientierung an den drei Lernorten.

Die reformierten Lehren im Detailhandel wie im KV sollen kompetenzorientierter werden und die Zusammenarbeit zwischen den Lernorten Betrieb, Schule und überbetriebliche Kurse stärken. Neue Berufsanforderungen existieren längst, bevor neue Berufsnamen entstehen. Wir passen unsere Inhalte ständig den neuen Anforderungen der Gesellschaft und Wirtschaft an und behalten die bewährten Berufsnamen. Die moderne Handlungskompetenzorientierung in der Ausbildung wird Berufsbildner, Lehrpersonen und Lernende in gleichem Masse herausfordern. Gleichzeitig wird jedoch der Praxisnutzen der beiden Lehren massiv erhöht.

«Neue Berufsanforderungen existieren längst, bevor neue Berufsnamen entstehen. Wir passen unsere Inhalte ständig den neuen Anforderungen der Gesellschaft und Wirtschaft an und behalten die bewährten Berufsnamen.»

Wann lernen wir wirklich etwas?
Nach Erpenbeck entwickelt sich Handlungswissen immer dann, wenn es mit Emotionen, Motivationen und der Stärkung der Selbstwirksamkeit verknüpft ist. Etwas weniger wissenschaftlich ausgedrückt lernen wir immer dann etwas, wenn wir den Sinn des Lernens selber erkennen, wir motiviert sind und Freude daran haben, etwas Neues gelernt zu haben. Der moderne Kompetenzbegriff unterteilt sich in vier Kategorien:

- Fachlich methodische Kompetenz: Auch schwierige Probleme schöpferisch lösen
- Personale Kompetenz: sich selbst gegenüber klug und kritisch sein
- Sozial-kommunikative Kompetenz: kreativ kommunizieren und kooperieren
- Aktivitäts- und handlungsorientierte Kompetenz: willensstark und aktiv umsetzen

In unserem Arbeitsalltag sind wir zum Beispiel aufgefordert, das Produkt unserer Firma zu verkaufen, ein Projekt zu leiten, Personen zu überzeugen, Finanzzahlen zu analysieren und Massnahmen daraus abzuleiten und diese eventuell auch noch in einer Fremdsprache anschaulich zu präsentieren. Nach dem Aufbau des Grundwissens gilt es vermehrt, bereichsübergreifend oder in der Schule fächerübergreifend zu arbeiten. Der praktische Nutzen dieser Lernprozesse soll dabei immer im Vordergrund stehen. Dieses kompetenzorientierte Handlungswissen aufzubauen, wird Teil unserer Reformarbeit sein. Eine spannende Aufgabe steht uns bevor, welche wir klug und kritisch, kreativ und kooperativ sowie willensstark und aktiv umsetzen können.

«Die Detailhandels- sowie die Kaufmännische Lehre bleiben eine gute Berufswahl», sagt Esther Schönberger, «gerade weil sie sich den Anforderungen der Branchen stellen und sich digital wie auch kompetenzorientiert weiterentwickeln.»

Veränderungen haben Tradition und stärken bewährte Berufsbilder
Veränderungen oder moderner ausgedrückt «Change-Management» sind integraler Bestandteil bei der Weiterentwicklung der Berufsbilder. Wir haben bereits fundamentale Veränderungen in unseren beiden Berufsbildern hinter uns; so beispielsweise vom Marktstand zum Onlinehandel oder von der Stenographie über die elektronische Schreibmaschine bis hin zum PC. Die Herausforderungen uns auf Neues einzulassen, gilt es anzunehmen und damit die Berufsbilder weiter attraktiv zu halten.

Ich gehe davon aus, dass die Reformen nicht nur für die Lernenden beziehungsweise die Ausbildungsprogramme, sondern auch für die Lehrpersonen weitreichende Veränderungen zur Folge haben werden. Die Lehrpersonen werden vermehrt die Funktion von Coaches einnehmen und individueller auf die Lernenden und deren Bedürfnisse eingehen können und müssen. Die neuen digitalen Möglichkeiten erlauben es andererseits, dass sich die Lernenden viel selbstständiger als früher Wissen aneignen können. Bei den Reformen «Kaufleute 2022 und Verkauf 2022+» geht es darum, die bewährten Ausbildungselemente aus der Vergangenheit mit den digitalen und kompetenzorientierten Neuerungen zu verbinden. Wenn uns das gelingt, dann haben die KV- und die Detailhandelslehre nicht nur eine erfolgreiche Vergangenheit, sondern auch eine ebensolche Zukunft.

Esther Schönberger,
Rektorin KV Luzern Berufsfachschule

DA-Community

Round Table «Mit Stil zum Ziel» der DA Community in Luzern.

Die Abendveranstaltungen mit Networking-Apéro sind bereits fester Bestandteil der Fachgruppe für Assistentinnen und Assistenten.
Nun erfolgte am 24. Oktober in Luzern die «Round-Table-Premiere». Rund 15 Personen erhielten von der Imageberaterin Daniela Burri viele praktische Tipps und Tricks über das stilsichere Bewegen auf dem gesellschaftlichen Parkett.
In einem lockeren Rahmen fand ein reger Austausch von Fragen und Antworten statt. Die Teilnehmenden erhielten viele Informationen zu Themen wie Verhalten beim Mittagslunch, Sitzordnung bei Kundenessen, Erklärung Gedeck, Tipps & Tricks für das Teilnehmen und Organisieren von Apéros.
Die Zeit verrann wie im Flug.
Das Gehörte konnte beim anschliessenden Apéro im Lesesaal geübt und praktisch umgesetzt werden.
Ein gelungener Anlass; wir freuen uns auf weitere Round Tables in Luzern.

Öffnungszeiten über die Festtage

Unsere Geschäftsstelle
an der Frankenstrasse 4
in Luzern bleibt
vom 22. Dezember 2018
bis 4. Januar 2019 geschlossen.

Gerne sind wir ab
Montag, 7. Januar 2019
wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch in ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Gewinnspiel.

Nutzen Sie die Chance auf einen tollen Preis der Rigi Bahnen.

Informationen rund um den Wettbewerb finden Sie auf: www.kfmv-luzern.ch/rigi

Rigi

1. Preis
2 Mittagessen
im Restaurant BärgGnuss
inkl. 2 Tageskarten

2. Preis
2 Tageskarten

3. Preis
1 Rigi Jassset

Auflösung letzte Ausgabe
Um eine Dampflok von Vitznau nach Rigi Kulm zu bringen werden insgesamt 2'000 Liter Wasser benötigt.

Berufsakademie

Diplome für 101 neue HFW-Führungskräfte.

An der Höheren Fachschule für Wirtschaft HFW der KV Luzern Berufsakademie haben 101 Studierende der fünf Klassen 2015 bis 2018 ihre Ausbildung zum/zur Dipl. Betriebswirtschafter/in HF erfolgreich abgeschlossen. Nach dem dreijährigen, berufsbegleitenden Studium durften die Absolventinnen und Absolventen im Hotel Seeburg Luzern ihre Diplome entgegennehmen.

In seiner persönlichen Grussbotschaft «Bildung macht glücklich.» lobte Regierungsrat Reto Wyss die Praxisnähe der Höheren Fachschulen und gratulierte den frischgebackenen Führungskräften sowohl zu ihren starken Leistungen als auch zu den hervorragenden Prüfungsergebnissen.

Gastredner Reto Wyss gratulierte den 101 frischgebackenen Betriebswirtschaftern/-innen HF

Frauenpower: Die fünf besten Abschlüsse im General Management

Waschraumhygiene

CWS

CWS-boco Suisse SA
Industriestrasse 20 | 8152 Glattbrugg
Telefon 0800 800 297
info@cws-boco.ch | www.cws-boco.ch

KV-Mitglieder profitieren dreifach:

- Gewinnbeteiligung dank genossenschaftlicher Verankerung
- Persönliche Beratung, Betreuung und Schadenerledigung
- Vorzugskonditionen für KV-Mitglieder

Generalagentur Luzern
Toni Lötscher

mobiliar.ch

Pilatusstrasse 38
6002 Luzern
T 041 227 88 88
luzern@mobiliar.ch

die **Mobiliar**

161172A03GA

Huwiler
Getränke +
Transporte AG

Schlösslistrasse 13
6030 Ebikon

Telefon 041 440 61 41
Telefax 041 440 61 66

abor AG

www.abor.ch

waldis
experience and passion

— USM MÖBEL
sind feste Werte für
flexible Lösungen.

waldis-ag.ch

Referent
Dieter Studer, Fachspezialist Präventionsmanagement bei der SWICA, kombiniert mehrere Jahre Berufserfahrung als Polizist, Fachbereich Jugendprävention, mit psychologischem Wissen.

Dienstag, 21. Mai 2019
18.00 bis ca. 21.00 Uhr
mit Netzwerkapéro
Türöffnung: 17.30 Uhr

Veranstaltungsort:
Kaufmännischer Verband Luzern
Seminarraum
Frankenstrasse 4
CH-6003 Luzern

Für Mitglieder der Fachgruppe wbp ist der Eintritt kostenlos.
Für Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes: CHF 25.00
Nichtmitglieder: CHF 50.00

Anmeldung bis spätestens 10. Mai 2019 unter kfmv.ch/wbp/events

Liebe Berufs - und Praxisbildner/innen

Gerne laden wir Sie an unsere nächste Abendveranstaltung am **Dienstag, 21. Mai 2019** ins Verbandshaus des Kaufmännischen Verbandes Luzern ein.

Wenn Alkohol, Betäubungsmittel und Social Media zum Problem werden

Mit dem Übergang ins Erwachsenenalter kommen viele neue Lern- und Entwicklungsaufgaben auf die Lernenden zu. Dies kann zu Stressbelastungen und im schlimmsten Fall zu Suchtproblemen oder problematischem Verhalten führen. Eine Früherkennung dieser Entwicklung ist zentral für das Wohlergehen junger Berufseinsteiger/innen.

Dieter Studer ermöglicht in seinem Referat einen Einblick in die Suchtproblematik bei jungen Erwachsenen und spricht über die Abhängigkeit von Alkohol und Betäubungsmitteln sowie die Herausforderungen im Umgang mit den digitalen Medien. Es werden Praxistipps vermittelt, damit Berufs- und Praxisbildner/innen die ersten Anzeichen erkennen und die nötigen Schritte für eine frühzeitige Prävention einleiten können.

Bitte Mobiltelefon zum Anlass mitbringen.

Beim anschliessenden Netzwerkapéro freuen wir uns auf den gemeinsamen Austausch.

Die Platzzahl ist beschränkt – eine rasche Anmeldung lohnt sich.
Bitte melden Sie sich **bis spätestens 10. Mai 2019** online unter **kfmv.ch/wbp/events** an.

Herzliche Grüsse und wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der Fachgruppe wbp –
Wir Berufs- und Praxisbildner/innen

Wir Berufs- und Praxisbildner/innen wbp

kaufmännischer verband
mehr wirtschaft. für mich.
in luzern.

kfmv Impulstagung

Leistungsgesellschaft total – oder am Limit?

Ab
8.30 Uhr
NETZWERK-ZMORGE

9.30 Uhr

Grusswort des Kaufmännischen Verbandes

ROLF BUTZ
Geschäftsführer
Kaufmännischer Verband Zürich

RUEDI FLÜCKIGER
Geschäftsführer
Kaufmännischer Verband Bern

DANIELA LAGER
Moderatorin/Redaktorin
Schweizer Radio und Fernsehen

9.45 Uhr

Der gefühlte Stress nimmt in der Leistungsgesellschaft zu. Warum das so ist, und was wir dagegen tun können.

PROF. DR. MED. GREGOR HASLER

ist Psychiater und Psychotherapeut, Chefarzt und Neurowissenschaftler an der Universität Fribourg. Gregor Hasler ist Autor und seine vielfältigen wissenschaftlichen Arbeiten wurden mehrfach mit Preisen ausgezeichnet.

10.30 Uhr
PAUSE

11 Uhr

Leistung und Entspannung – Mensch und Unternehmen in der Balance

JUAN VÖRÖS
Unternehmer, Abenteurer, Yoga-Lehrer und Vater von vier erwachsenen Kindern war IBM Salesman, Inhaber und CEO mehrerer IT-Firmen, CEO Dell Schweiz, hatte diverse Top Management Positionen bei Swisscom inne und ist Mitinhaber und Berater der Corbeau AG (Gastronomie).

11.45 Uhr
FLYING LUNCH

13.30 Uhr

Die Welt in Einzelteilen

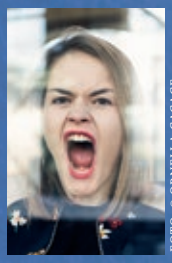

FOTO: © ORNELLA CACACE

HAZEL BRUGGER
Stand-up-Comedienne

14 Uhr

Big Busyness... Warum weniger Tun mehr bringt.

ANGELIKA VON DER ASSEN

ist zert. Senior Mindful Leadership Coach. Bringt Achtsamkeit auf wissenschaftlich basierte und business-taugliche Art in Schweizer Unternehmen – als Selbstständige und als Head of Management Development beim grössten Schweizer Energieversorger.

14.45 Uhr
KURZPAUSE

15 Uhr

Wir dekorieren auf der Titanic die Liegestühle um.

RICHARD DAVID PRECHT

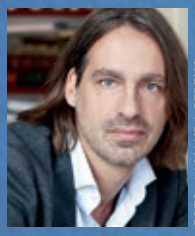

FOTO: © AMANDA BERENS

ist Philosoph, Publizist, Autor und einer der profiliertesten Intellektuellen im deutschsprachigen Raum. Er ist Honorarprofessor für Philosophie an der Leuphana Universität Lüneburg sowie Honorarprofessor für Philosophie und Ästhetik an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin. Seit 2012 moderiert er die Philosophiesendung „Precht" im ZDF.

16 Uhr
ZUSAMMENFASSUNG UND VERABSCHIEDUNG

16.15 Uhr
ENDE DER VERANSTALTUNG

Mittwoch, 23. Januar 2019

GDI, Rüschlikon
Gottlieb Duttweiler Institute

Jetzt anmelden!
kfmv-zürich.ch/gdi

kaufmännischer verband
mehr wirtschaft. für mich. in zürich.

kaufmännischer verband
mehr wirtschaft. für mich. in bern.

Knowledge-Partner
GDI GOTTLIEB DUTTWEILER INSTITUTE

Medien-Partner
Tages-Anzeiger

Seminare.

Do, 13. Dezember 2018
09.00 – 16.45 Uhr

Berufsbildung
Führung von Lernenden – eine besondere Aufgabe, Teil 3

Leitung
Vera Class
eidg. dipl. Kommunikationsleiterin, MAS FHNW in Wirtschaftspsychologie, Ausbildnerin mit FA, Cert. Integral Coach, langjährige Erfahrung als Berufsbildnerin und Berufsbildungsexpertin

Eine professionelle Einführung von Lernenden in den Lehrbetrieb ist für beide Seiten von entscheidender Bedeutung. Darüber hinaus sind Berufs- und Praxisbildner/-innen gefordert, die Lernenden fachlich auszubilden und sie in diesem Prozess zu begleiten. Die Weitergabe von Informationen und die Vermittlung von berufsspezifischen Inhalten sind darin wesentliche Aufgaben. Hinzu kommt eine individuelle, regelmässige und systematische Bewertung. Diese fördert die berufliche und persönliche Entwicklung der Lernenden. Im Seminar nehmen wir diese Themenbereiche auf und fokussieren auf die Umsetzung in der Praxis.

Zielgruppe
Berufsbildner/-innen, Praxisbildner/-innen, Vorgesetzte und weitere, die ihr Wissen über die besondere Aufgabe Lernende zu führen vertiefen wollen.

Ziel
Ziel des Seminars ist es, neue Impulse für die Führungsarbeit mit Lernenden mitzunehmen und direkt in die Praxis umsetzen zu können.

Inhalt
- Professionelle Einführung von Lernenden – Planung und Reflexion
- Lernbegleitung in der heutigen Zeit
- Haben Sie selber Freude am Lernen?
- Vermitteln und Instruieren – eigenes Verhalten unter der Lupe
- Systematische Bewertung
- Mögliche Bewertungsfehler erkennen
- Lernende fordern und fördern
- Tipps aus der Praxis

Arbeitsweise
Vermittlung von Theorie- und Praxiswissen, Team- und Einzelarbeiten, Erfahrungsaustausch, Reflexionsübungen.

Ort
Kaufmännischer Verband Luzern
Seminarraum/Parterre, Frankenstrasse 4, 6003 Luzern

Kosten
CHF 300 CHF 340 CHF 380

Preis
- für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen
- für KVL-Firmen- und -Passivmitglieder
- für andere Personen

Seminarprogramm 2019

Auch im Jahr 2019 bieten wir verschiedene Seminare zu folgenden Themen an:

- **HR und Recht**
- **Führung**
- **Arbeits- und Lerntechnik**
- **Selbstmanagement**
- **Marketing und Kommunikation**
- **Berufsbildung**

Detaillierte Infos und direkte Anmeldung
www.kfmv-luzern.ch
Rubrik Seminare

Impressum

Erscheint viermal im Jahr,
Auflage 5700 Ex.

Herausgeber
Kaufmännischer Verband Luzern

Redaktion
Beat Schürmann

Adresse
Kaufmännischer Verband Luzern
Postfach 3166
6002 Luzern

Telefon 041 210 20 44
info@kfmv-luzern.ch
www.kfmv-luzern.ch

Postkonto 60-595-8

Realisation
Druckerei Odermatt AG, Dallenwil
www.dod.ch

Inserate
Kaufmännischer Verband Luzern

Abonnementspreise
NM CHF 20.– pro Jahr,
Einzelnummer CHF 5.–

Für alle, die nicht so gern reden: Mit myCSS funktioniert so ziemlich alles online.
myCSS. Mit unserem Kundenportal hast du nicht nur alles rund um deine Krankenversicherung im Überblick, sondern platzierst deine Anliegen auch ganz bequem und einfach bei unseren Fachspezialisten.
Dein Gesundheitspartner. Ganz persönlich.
CSS
Versicherung
Agentur Luzern, Seidenhofstrasse 6, 6002 Luzern
058 277 30 65, info.luzern@css.ch, www.css.ch